



Abfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

2005

Bestell-Nr.: Q2A3 2005 00

Herausgabe: 25. April 2007

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 4801-4431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	3
II. Begriffliche Erläuterungen	3
III. Tabellen	
1. Abfallentsorgungsanlagen nach Art der Anlage	4
2. In Abfallentsorgungsanlagen eingesetzte Abfallmengen und Anzahl der Anlagen 2005 nach Kreisen	4
3. In Abfallentsorgungsanlagen eingesetzte Abfallmengen nach deren Herkunft und Art der Entsorgung	5
4. In Abfallentsorgungsanlagen eingesetzte Abfallmengen nach Abfallarten und Verbleib	5 - 7
5. In ausgewählten Anlagenarten eingesetzte Abfallmengen 2005 nach Abfallarten und Herkunft	8 - 9
6. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfallmengen 2005 nach Abfallarten und Verbleib	10
7. In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfallmengen nach Abfallarten und Herkunft	11
8. Von Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen abgegebene Abfallmengen 2005 nach Abfallarten und Verbleib	12
9. In Kompostierungs- und Vergärungsanlagen eingesetzte Abfallmengen nach Abfallarten und nach Kreisen sowie erzeugter Kompost nach Verwendungsbereichen	13
10. In Vergärungsanlagen und in Anlagen zur energetischen Verwertung von Altholz eingesetzte Abfallmengen nach deren Herkunft	13
IV. Grafiken	
Abfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 1990 und 1996 bis 2005	14
Abfallentsorgung 2005 nach Art der Behandlung bzw. Verwertung und zur Beseitigung	14
Abfallentsorgung 2005 nach Abfallkapiteln	14

I. Vorbemerkungen

Allgemeine Erläuterungen

Im vorliegenden Bericht sind Ergebnisse der Erhebung der Abfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern dargestellt. Die Erhebung wird bundesweit jährlich bei Betreibern von Entsorgungsanlagen durchgeführt. Einbezogen werden insbesondere die nach der Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchV) genehmigten Anlagen, in denen Abfälle (eigene oder von Dritten übernommene) beseitigt oder behandelt/verwertet werden. Die Erhebung liefert Informationen über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle sowie über die Art und Ausstattung der benutzten Anlagen, wobei die Ausstattungsmerkmale der Anlagen zweijährlich erhoben werden.

Mit der Erhebung 2004 wurden einige konzeptionelle Veränderungen umgesetzt. Im Wesentlichen sind dies:

- die methodische Zusammenführung der Erhebung bei Betreibern von betriebseigenen Abfallanlagen (Eigenentsorger - in Mecklenburg-Vorpommern bisher kaum von Bedeutung) mit der Erhebung bei Betreibern von Abfallanlagen der Entsorgungswirtschaft (kommunale und private Unternehmen, die im Auftrag der Landkreise und kreisfreien Städte Abfälle entsorgen).
 - die Einbeziehung von Demontagebetrieben für Altfahrzeuge
 - die Einbeziehung der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in die anlagenbezogene Darstellung der entsorgten Abfallmengen
- Die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle waren bis 2003 in den Berichten zur Abfallentsorgung in Anlagen der Entsorgungswirtschaft nicht enthalten, sondern wurden separat veröffentlicht. Ab 2004 wird die gesamte Abfallmenge einschließlich der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle ausgewiesen.

Rechtsgrundlage

Die Erhebung der Abfallentsorgung für das Jahr 2005 erfolgte im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf der Grundlage von § 7 Abs. 1 Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Die Auskunftserteilung war freiwillig. Erhoben wurden die Angaben zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 UStatG).

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst die Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- oder Beseitigungspflichten übertragen worden sind.

II. Begriffliche Erläuterungen

Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch die Betriebe/Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben/Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

Abfallentsorgungsanlagen

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Behandlung/Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Entsprechend der Art der Abfälle und ihrem Schadstoffgehalt erfolgt deren Entsorgung in verschiedenen Anlagen mit bestimmten Behandlungsverfahren. In Abfallbehandlungsanlagen werden Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder in Kombination dieser Verfahren behandelt. Dazu zählen Schredderanlagen (Recyclinganlagen für Metall, Altholz, Kunststoffe oder Altreifen), Bodenbehandlungsanlagen, Kompostierungs- und Vergärungsanlagen, Anlagen zur energetischen Verwertung von Altholz, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Sortieranlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektro-/Elektronikschrott und dergleichen. Zu den Abfallbeseitigungsanlagen gehören Deponien und Abfallverbrennungsanlagen.

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle sind in der Verordnung zur Bestimmung von überwachungsbedürftigen Abfällen zur Verwertung (BestüVAbfV) vom 10. September 1996 (BGBl. I S. 1377), geändert durch Artikel 2 der Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), festgelegt. Für diese Abfälle ist entsprechend der gesetzlichen Regelungen das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und Verbleib durchzuführen (Abfallbegleitscheinverfahren).

Chemische und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen (CPB)

In diesen Anlagen werden Abfälle durch chemische oder chemisch-physikalische Verfahren behandelt (z. B. Fällung, Flockung, Entgiftung, Neutralisation, Destillation, Verdampfung).

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge (DBA)

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge sind Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zweck der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponien

Deponien sind Anlagen zur dauerhaften, geordneten und kontrollierten oberirdischen Ablagerung/Beseitigung von Abfall ohne oder nach einer Vorbehandlung. Abfälle dürfen nur dann auf einer Deponie entsorgt werden, wenn sie nicht verwertet werden können und die entsprechenden Zuordnungskriterien für die Ablagerung eingehalten werden.

EAV-Schlüssel

Das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) bezeichnet Abfälle an Hand sechsstelliger Abfallschlüssel. Die ersten zwei Ziffern des EAV-Schlüssels bezeichnen die Kapitelüberschrift, die beiden mittleren die Gruppenüberschrift und die letzten zwei den Abfallcode. Knapp die Hälfte der mehr als 800 Abfallarten ist als gefährlich bzw. besonders überwachungsbedürftig eingestuft. Diese Abfälle sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Kompostierungsanlagen

Kompostierungsanlagen sind Anlagen zur Verwertung biologisch abbaubarer organischer Abfälle (Bioabfall, Klärschlamm, Gartenabfälle u. a.). In Kompostierungsanlagen werden die organischen Bestandteile von Abfällen durch Mikroorganismen und Kleintiere mit Hilfe von Sauerstoff, d. h. unter aeroben Bedingungen, zersetzt und in verwertbaren Kompost umgewandelt.

Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen

Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung oder Umwandlung von Abfällen durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

Vergärungsanlagen

In Vergärungsanlagen werden biogene Abfälle (Abfälle aus der Biotonne, Gülle u. Ä.) unter Sauerstoffabschluss (anaerob) abgebaut. Bei der Vergärung entsteht Methan, das energetisch genutzt wird.

III. Tabellen

1. Abfallentsorgungsanlagen nach Art der Anlage ^{*)}

Anlagenart	1990 ¹⁾	1996	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004 ²⁾	2005
Insgesamt	606	119	151	160	178	173	164	164	200	194
davon										
Abfallverbrennungsanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Deponien	604	23	11	11	9	9	9	8	8	7
Kompostierungsanlagen.....	2	41	50	53	47	47	43	42	44	41
Vergärungsanlagen	-	-	4	4	5	5	6	7	7	8
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge .....	-	.	.	.	.	.	.	.	36	35
Schredderanlagen.....	-	8	19	25	29	29	28	26	24	23
chemische und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen.....	-	11	15	14	11	11	12	13	15	14
Anlagen zur energetischen Verwertung von Altholz	-	-	3	7	7	7	7	8	9	8
Bodenbehandlungsanlagen	-	7	8	8	8	8	7	7	6	5
mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	-	-	-	1	1	1	1	1	1	4
Sortieranlagen ³⁾	-	17	26	24	48	46	42	42	40	38
Zerlegeeinrichtungen	-	12	14	12	11	8	8	8	8	8
sonstige Anlagen.....	-	-	1	1	2	2	1	2	2	2

*) ohne Zwischenlager und Umschlagstationen, ohne Bauschuttzubereitungsanlagen, bis 2003 ohne Autowrackanlagen

1) einschließlich ungeordneter Ablagerungen

2) Im Jahr 2004 wurden erstmals die Demontagebetriebe für Altfahrzeuge einbezogen.

3) ab 2000 einschließlich Bauabfallsortieranlagen

2. In Abfallentsorgungsanlagen eingesetzte Abfallmengen und Anzahl der Anlagen 2005 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einge- setzte Abfall- menge ¹⁾	Ent- sor- gungs- an- la- gen in- s- g- e- s- a- m- t	Davon													
			Ab- fall- ver- bren- nungs- an- la- gen	De- po- nien	Kom- postie- rungs- an- la- gen	Ver- gä- rungs- an- la- gen	De- mon- ta- ge- be- trie- be für Alt- fahr- zeu- ge	Schred- deran- la- gen	chemi- sche und che- misch- physi- kalische Be- hand- lungs- an- la- gen	Anla- gen zur energeti- schen Verwer- tung von Altholz	Bo- den- be- hand- lungs- an- la- gen	me- cha- nisch- biolo- gische Be- hand- lungs- an- la- gen	Sortie- an- la- gen	Zerle- ge- ein- rich- tun- gen	son- stige Be- hand- lungs- an- la- gen	
		Anzahl														
t																
Kreisfreie Stadt																
Greifswald	760	5	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	3	-	-
Neubrandenburg ...	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Rostock.....	158 377	20	-	-	-	-	3	7	2	-	-	1	4	2	1	-
Schwerin.....	10 308	5	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2	1	-	-
Stralsund.....	31 567	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-
Wismar	180 650	6	-	-	1	-	-	1	-	3	-	-	1	-	-	-
Landkreis																
Bad Doberan.....	139 574	21	-	1	3	1	5	2	4	1	1	-	3	-	-	-
Demmin.....	617 969	10	-	1	3	-	1	1	-	1	-	1	2	-	-	-
Güstrow	72 496	14	-	-	3	-	4	1	1	-	2	-	1	2	-	-
Ludwigslust	178 037	16	1	-	5	2	1	2	1	1	-	-	3	-	-	-
Mecklenburg-																
Strelitz.....	85 186	15	-	-	5	-	2	2	2	1	-	-	3	-	-	-
Müritz.....	14 879	8	-	-	2	-	2	1	-	-	-	-	3	-	-	-
Nordvorpommern .	202 939	17	-	3	4	1	3	2	1	-	1	-	2	-	-	-
Nordwestmecklen-																
burg	698 256	13	-	1	3	-	1	2	1	-	-	-	3	2	-	-
Ostvorpommern	79 648	9	-	1	2	-	2	-	1	-	1	-	2	-	-	-
Parchim.....	88 192	12	-	-	7	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen	133 543	9	-	-	1	2	2	-	-	-	-	1	2	-	-	1
Uecker-Randow	3 467	10	-	-	1	-	5	-	1	1	-	-	2	-	-	-
Mecklenburg-																
Vorpommern	2 695 847	194	1	7	41	8	35	23	14	8	5	4	38	8	2	

1) Zur Vermeidung von Doppelerfassungen von Abfällen sind Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen nicht einbezogen.

3. In Abfallentsorgungsanlagen eingesetzte Abfallmengen nach deren Herkunft und Art der Entsorgung

Jahr Art der Abfallentsorgung	Entsorgungs- anlagen ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge ²⁾	Davon aus		
			Mecklenburg- Vorpommern ³⁾	anderen Bundesländern	dem Ausland
	Anzahl		t		
1996	90	1 766 660	1 405 221	361 439	-
1999	124	1 650 898	1 335 482	315 222	194
2000	119	1 692 563	1 367 481	322 290	2 792
2001	119	1 725 255	1 397 404	324 253	3 598
2002	114	1 855 201	1 375 034	453 601	26 566
2003	114	1 772 931	1 403 437	352 447	17 047
2004 ⁴⁾	150	2 484 285	1 826 098	596 922	61 265
2005	147	2 695 847	2 003 835	640 111	51 901
davon					
nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle.....	99	2 194 420	1 678 444	471 348	44 629
besonders überwachungsbedürftige Abfälle	68	501 427	325 392	168 763	7 272

2005 nach Art der Abfallentsorgung

Abfallbeseitigung ⁵⁾	8	1 092 647	708 430	345 407	38 811
Abfallbehandlung/-verwertung	140	1 603 200	1 295 407	294 705	13 090
davon					
Kompostierung und Vergärung	48	500 129	408 013	92 116	-
energetische Verwertung von Altholz	8	426 718	268 328	158 391	-
mechanisch-biologische Behandlung	4	290 170	287 120	3 050	-
chemisch-physikalische Behandlung	14	155 563	150 360	5 113	90
Schreddern	23	138 911	90 202	35 709	13 000
Bodenbehandlung	5	79 271	79 148	124	-
sonstige Behandlung ⁶⁾	37	12 438	12 236	202	-

- 1) Anlagen mit Input; zur Vermeidung von Doppelerfassungen von Abfällen sind Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen nicht einbezogen.
- 2) Bis 2003 ohne die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, die Vergleichbarkeit der Mengen ist aufgrund der Einführung des Europäischen Abfallkatalogs (EAK) 1999 bzw. des EAV 2002 eingeschränkt.
- 3) einschließlich betriebseigener Abfälle (vor 2004 einschließlich Abfälle von eigener auf dem Gelände befindlichen Anlage übernommen)
- 4) Ab 2004 einschließlich der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, für den Vergleich mit Vorjahren ist deshalb die Darunter-Position "nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle" zu verwenden.
- 5) auf Deponien und Abfallverbrennungsanlagen
- 6) einschließlich Demontage von Altfahrzeugen

4. In Abfallentsorgungsanlagen eingesetzte Abfallmengen nach Abfallarten und Verbleib

EAV- Schlüssel	Jahr Abfallkapitel Abfallart	Entsorgungs- anlagen ¹⁾	Eingesetzte Abfall- menge ²⁾	Davon zur	
				Abfall- beseiti- gung ³⁾	Abfallbe- handlung/ -verwertung
	Anzahl		t		
1996	90	1 766 660	1 572 276	194 384	
1999	124	1 650 898	959 071	691 827	
2000	119	1 692 563	923 093	769 470	
2001	119	1 725 255	940 864	784 391	
2002	114	1 855 201	967 129	888 072	
2003	114	1 772 931	863 578	909 353	
2004 ⁴⁾	150	2 484 285	1 103 992	1 380 293	
2005	147	2 695 847	1 092 647	1 603 200	
davon					
nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	99	2 194 420	825 815	1 368 605	
besonders überwachungsbedürftige Abfälle	68	501 427	266 832	234 595	

2005 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen.....	4	2 522	2 441	81
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	28	317 760	3 725	314 035
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	7	38 104	2	38 102
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	8	146 783	-	146 783
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	5	4 388	-	4 388

- 1) Anlagen mit Input; zur Vermeidung von Doppelerfassungen von Abfällen sind Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen nicht einbezogen.
- 2) Bis 2003 ohne die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, die Vergleichbarkeit der Mengen sind aufgrund der Einführung des Europäischen Abfallkatalogs (EAK) 1999 bzw. des EAV 2002 eingeschränkt.
- 3) Deponierung und Abfallverbrennung
- 4) Ab 2004 einschließlich der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, für den Vergleich mit Vorjahren ist deshalb die Darunter-Position "nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle" zu verwenden.

Noch: 4. In Abfallentsorgungsanlagen eingesetzte Abfallmengen nach Abfallarten und Verbleib

EAV-Schlüssel	Abfallkapitel — Abfallart	Entsorgungsanlagen ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge ²⁾	Davon zur	
				Abfallbeseitigung ³⁾	Abfallbehandlung/ -verwertung
		Anzahl	t		
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe (aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch u. a.)	6	10 387	-	10 387
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch u. a.)	7	47 246	-	47 246
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe (aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse ..., Konservenherstellung)	11	19 605	3 519	16 086
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse ..., Konservenherstellung)	3	13 770	-	13 770
020399	Abfälle a. n. g. (aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse ..., Konservenherstellung)	4	18 155	-	18 155
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	17	142 685	1 443	141 242
030101	Rinden- und Korkabfälle	4	66 628	-	66 628
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	10	74 067	-	74 067
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	5	84	76	8
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	32 864	32 300	564
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	4	2 199	1 905	294
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	10	912	432	480
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	9	2 537	1 701	836
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	6	1 458	1 323	135
09	Abfälle aus der Fotografischen Industrie	4	2 785	5	2 780
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	10	19 412	19 296	116
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	6	9 512	9 409	103
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	3	3 841	3 841	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydro-Metallurgie	5	8 372	496	7 876
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	13	4 056	3 480	576
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	5	1 604	1 604	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	9	24 734	5 535	19 199
130403*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	4	9 080	-	9 080
130501*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	9	7 155	5 364	1 791
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	3	4 330	-	4 330
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	4	2 961	-	2 961
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	12	2 694	1 915	779
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	3	1 325	1 325	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	45	60 536	2 614	57 922
160103	Altreifen	3	1 110	102	1 008
160104*	Altfahrzeuge	35	3 979	-	3 979
160708*	ölhaltige Abfälle	4	1 460	-	1 460
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	36	412 094	161 342	250 752
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	5	7 940	2 409	5 531
170201	Holz	15	172 368	-	172 368
170203	Kunststoff	10	1 746	973	773
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6	3 413	311	3 102
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	7	7 043	5 917	1 126
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	6	120 979	64 692	56 287
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	4	39 961	39 961	-
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	4	2 679	2 679	-
170605*	asbesthaltige Baustoffe	7	8 917	8 917	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	10	16 997	15 023	1 974

1) Anlagen mit Input; zur Vermeidung von Doppelerfassungen von Abfällen sind Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen nicht einbezogen.

2) Bis 2003 ohne die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, die Vergleichbarkeit der Mengen sind aufgrund der Einführung des Europäischen Abfallkatalogs (EAK) 1999 bzw. des EAV 2002 eingeschränkt.

3) Deponierung und Abfallverbrennung

Noch: 4. In Abfallentsorgungsanlagen eingesetzte Abfallmengen nach Abfallarten und Verbleib

EAV-Schlüssel	Abfallkapitel — Abfallart	Entsorgungsanlagen ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge ²⁾	Davon zur	
				Abfallbeseitigung ³⁾	Abfallbehandlung/-verwertung
		Anzahl	t		
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen).....	4	1 593	1 593	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln.....	4	1 593	1 593	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke.....	33	1 162 658	664 592	498 066
190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält.....	3	120 960	-	120 960
190801	Sieb- und Rechenrückstände.....	6	2 030	608	1 422
190802	Sandfangrückstände.....	6	1 423	386	1 037
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser.....	8	46 487	2 753	43 734
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen.....	4	1 654	1 447	207
191204	Kunststoff und Gummi.....	4	19 755	4 427	15 328
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt.....	5	157 162	-	157 162
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen ..	8	393 190	238 402	154 788
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen.....	65	495 352	187 758	307 594
200101	Papier und Pappe.....	6	2 082	108	1 974
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle.....	7	33 224	-	33 224
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt.....	3	1 316	-	1 316
200201	biologisch abbaubare Abfälle.....	39	76 661	37	76 624
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar.....	5	62 032	21 968	40 064
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt.....	9	220 172	136 873	83 299
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt.....	7	21 040	9 290	11 750
20030104	Abfälle aus der Biotonne.....	10	34 053	-	34 053
200303	Straßenkehricht.....	9	6 945	4 426	2 519
200307	Sperrmüll.....	13	18 432	13 185	5 247
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	3	1 214	1 122	92

1) Anlagen mit Input; zur Vermeidung von Doppelerfassungen von Abfällen sind Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen nicht einbezogen.

2) Bis 2003 ohne die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, die Vergleichbarkeit der Mengen sind aufgrund der Einführung des Europäischen Abfallkatalogs (EAK) 1999 bzw. des EAV 2002 eingeschränkt.

3) Deponierung und Abfallverbrennung

5. In ausgewählten Anlagenarten eingesetzte Abfallmengen 2005 nach Abfallarten und Herkunft

EAV-Schlüssel	Insgesamt Abfallkapitel Abfallart	Entsorgungsanlagen ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge	Davon aus	
				Mecklenburg-Vorpommern	anderen Bundesländern und dem Ausland
		Anzahl	t		
Deponien					
	Insgesamt.....	7	1 060 250	676 033	384 218
	davon				
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	7	793 418	579 607	213 811
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle.....	7	266 832	96 426	170 407
	darunter: ausgewählte Abfallkapitel / ausgewählte Abfallarten				
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen.....	3	2 441	2 386	55
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	3 720	1 108	2 611
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe (aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse ..., Konservenherstellung)	3	3 514	903	2 611
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	1 443	1 026	417
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben.....	4	1 701	626	1 076
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	3	1 323	493	831
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7	19 296	14 674	4 621
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt.....	5	9 409	9 397	13
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	3	3 841	3 653	188
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen.....	7	3 480	1 652	1 828
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	5	1 604	1 483	120
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.).....	5	1 143	865	278
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	2 614	274	2 340
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) ..	8	161 154	98 044	63 110
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte.....	6	5 917	3 044	2 873
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	4	39 961	38 646	1 316
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	4	2 679	2 536	143
170605*	asbesthaltige Baustoff	7	8 917	8 516	401
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	7	14 840	13 385	1 455
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke.....	8	658 151	394 015	264 136
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen ..	5	231 961	189 922	42 040
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen.....	7	163 838	155 454	8 383
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	7	136 873	128 568	8 305
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	5	9 290	9 290	-
200303	Straßenkehricht	6	4 426	4 404	22
200307	Sperrmüll	6	11 110	11 110	-
Kompostierungs- und Vergärungsanlagen					
	Insgesamt.....	48	500 129	408 013	92 116
	darunter: ausgewählte Abfallkapitel / ausgewählte Abfallarten				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	18	286 611	242 008	44 603
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	5	14 039	13 809	230
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt.....	8	146 783	146 783	-
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	5	4 388	3 734	654
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe (aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch u. a.)	6	10 387	10 338	49
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch u. a.).....	7	47 246	41 103	6 143
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe (aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse ..., Konservenherstellung)	5	13 043	6 079	6 965
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse ..., Konservenherstellung).....	3	13 770	716	13 054
020399	Abfälle a. n. g. (aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse ..., Konservenherstellung)	4	18 155	4 850	13 305

1) Mehrfachnennungen möglich

Noch: 5. In ausgewählten Anlagenarten eingesetzte Abfallmengen 2005 nach Abfallarten und Herkunft

EAV-Schlüssel	Insgesamt Abfallkapitel Abfallart	Entsorgungsanlagen ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge	Davon aus	
				Mecklenburg-Vorpommern	anderen Bundesländern und dem Ausland
		Anzahl	t		
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	8	7 346	542	6 804
030101	Rinden- und Korkabfälle	3	6 628	1	6 627
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10	54 777	49 520	5 257
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	6	43 734	39 303	4 431
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	40	151 159	115 800	35 359
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	5	23 076	12 842	10 234
200201	biologisch abbaubare Abfälle	35	73 981	55 196	18 785
20030104	Abfälle aus der Biotonne	10	34 053	27 939	6 113
Anlagen zur energetischen Verwertung von Altholz					
	Insgesamt	8	426 718	268 328	158 391
darunter: ausgewählte Abfallkapitel / ausgewählte Abfallarten					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	5	133 864	132 786	1 078
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	4	73 864	72 786	1 078
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	140 095	65 800	74 295
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	3	140 095	65 800	74 295
mechanisch-biologische Behandlungsanlagen					
	Insgesamt	4	290 170	287 120	3 050
darunter: ausgewählte Abfallkapitel / ausgewählte Abfallarten					
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	139 296	136 246	3 050
200301	gemischte Siedlungsabfälle	4	134 723	131 673	3 050
200307	Spermmüll	3	4 334	4 334	-
chemische und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen					
	Insgesamt	14	155 563	150 360	5 203
davon					
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	5	2 027	289	1 738
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	13	153 536	150 071	3 465
darunter: ausgewählte Abfallkapitel / ausgewählte Abfallarten					
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydro-Metallurgie	3	7 876	7 693	183
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	18 380	17 926	453
130403*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	4	9 080	9 080	-
130501*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	4	1 095	1 044	51
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	3	4 330	3 987	343
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	4	2 961	2 961	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	1 564	1 564	-
160708*	öhlhaltige Abfälle	4	1 460	1 460	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	6	123 701	122 103	1 598
190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	3	120 960	120 960	-
Schredderanlagen					
	Insgesamt	23	138 911	90 202	48 709
davon					
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	23	133 424	86 553	46 871
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	7	5 487	3 649	1 838
darunter: ausgewählte Abfallkapitel / ausgewählte Abfallarten					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	52 380	31 942	20 438
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	16	49 269	45 425	3 844
170201	Holz	12	43 639	41 068	2 571
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5	3 103	1 999	1 104
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	4 328	3 830	498

1) Mehrfachnennungen möglich

6. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfallmengen 2005 nach Abfallarten und Verbleib

EAV-Schlüssel	Abfallkapitel Abfallart	Entsorgungsanlagen ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon		
				zur Beseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte ²⁾
	Insgesamt.....	141	1 096 837	378 787	243 192	474 857
	davon					
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle.....	128	925 688	219 619	233 472	472 597
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle.....	59	171 149	159 169	9 720	2 260
nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten						
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln.....	2	1 556	268	1 125	164
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse.....	2				
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen.....	2	537	383	-	154
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen.....	3				
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben.....	1	3 355	646	663	2 046
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie.....	2				
10	Abfälle aus thermischen Prozessen.....	9	32 759	214	32 545	-
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt.....	8				
100119	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen.....	4	5 608	-	5 608	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydro-Metallurgie.....	1	3 134	268	2 859	7
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen).....	29				
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis.....	24	635	-	635	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08).....	1	211	209	2	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.).....	8				
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind....	37	3 675	50	3 475	149
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten.....	35	3 081	49	3 033	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten).....	12	68 439	1 257	66 179	1 001
170405	Eisen und Stahl.....	6	625	-	-	625
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen.....	5	62 880	-	62 880	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke.....	84	966 136	375 329	119 781	471 026
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten.....	4	5 685	5 668	17	-
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen.....	5	168 568	159 010	9 558	-
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen.....	17	7 190	878	6 311	2
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht).....	37	106 220	-	1 288	104 933
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen.....	8	301 773	-	-	301 773
191202	Eisenmetalle.....	9	4 956	-	-	4 956
191204	Kunststoff und Gummi.....	5	18 449	38	1 279	17 132
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält.....	4	3 034	-	3 034	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt.....	14	61 739	-	60 314	1 426
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen.....	5	51 148	42 917	8 231	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen.....	8	17 035	163	16 562	311

1) Anlagen mit Output; zur Vermeidung von Doppelerfassungen von Abfällen sind Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen nicht einbezogen.

2) Hierzu zählen alle Entsorgungswege, die keinem Beseitigungs- oder Verwertungsverfahren nach Anhang II des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes zuzuordnen sind.

7. In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfallmengen nach Abfallarten und Herkunft

EAV-Schlüssel	Jahr Abfallkapitel Abfallart	Sortier- anlagen/Zer- legeeinrich- tungen ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt ²⁾	Davon aus	
				Mecklenburg- Vorpommern	anderen Bundesländern und aus dem Ausland
	Anzahl	t			

Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen zusammen

2002	50	661 021	529 249	131 772
2003	50	624 791	496 868	127 923
2004 ³⁾	48	608 359	506 709	101 651
2005	46	578 906	474 405	104 501
davon				
nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	46	572 620	471 581	101 038
besonders überwachungsbedürftige Abfälle	7	6 286	2 824	3 463

Sortieranlagen 2005

Insgesamt	38	571 496	470 645	100 851
darunter				
ausgewählte Abfallkapitel / ausgewählte Abfallarten				
15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	24	185 406	162 716	22 690
150101 Verpackungen aus Papier und Pappe	16	100 638	100 638	-
150102 Verpackungen aus Kunststoff	10	3 475	3 232	243
150103 Verpackungen aus Holz	5	1 252	627	625
15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	9	34 208	12 387	21 821
15010601 Leichtverpackungen (LVP)	3	45 816	45 816	-
17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	22	184 644	154 586	30 058
170201 Holz	7	4 743	4 351	392
170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	21	172 901	143 253	29 648
19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	8	63 845	37 510	26 335
191212 sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	6	53 320	26 997	26 323
20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	22	137 503	115 781	21 722
200101 Papier und Pappe	10	48 265	46 090	2 175
20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	8	28 581	14 002	14 579
20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	5	12 457	10 218	2 239
200307 Sperrmüll	14	44 040	42 402	1 637

Zerlegeeinrichtungen 2005

Insgesamt	8	7 410	3 760	3 650
davon				
nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	1 124	936	187
besonders überwachungsbedürftige Abfälle	7	6 286	2 824	3 463
darunter: ausgewählte Abfallkapitel / ausgewählte Abfallarten				
16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7	3 328	894	2 434
160211* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	3	2 244	144	2 100
20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	4 048	2 842	1 206
200123* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	3	2 041	1 044	997
200135* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	6	1 227	1 019	209
200136 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	4	780	780	-

1) Mehrfachnennungen möglich

2) bis 2003 ohne die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle

3) ab 2004 einschließlich der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, für den Vergleich mit Vorjahren ist deshalb die Darunter-Position "nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle" zu verwenden.

8. Von Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen abgegebene Abfallmengen 2005 nach Abfallarten und Verbleib

EAV-Schlüssel	Abfallkapitel — Abfallart	Sortieranlagen/ Zerlegeeinrichtungen ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Verbleib der Abfallmenge nach der Sortierung		
				zur Abfall- beseitigung	zur Verwer- tung in Abfall- entsorgungs- anlagen	an Verwerter, gewonnene Sekundärroh- stoffe und Pro- dukte ²⁾
		Anzahl	t			
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen zusammen						
	Insgesamt.....	46	568 833	93 365	280 842	194 626
	davon					
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	46	567 463	92 936	279 901	194 626
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	10	1 370	430	941	-
Sortieranlagen						
	Insgesamt.....	38	561 539	93 157	279 127	189 255
	davon					
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	38	560 891	92 749	278 887	189 255
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	4	648	408	240	-
	darunter: ausgewählte Abfallkapitel / ausgewählte Abfallarten					
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	7 673	-	6 035	1 638
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten).....	13	46 053	257	45 316	481
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	3	16 404	-	16 404	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	3	4 846	-	4 846	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme der- jenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	5	9 882	-	9 882	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufberei- tung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke.....	37	501 317	92 725	221 550	187 042
19120101	Untere Sorten (Gruppe I).....	27	150 734	-	540	150 194
19120102	Mittlere Sorten (Gruppe II)	6	1 474	-	380	1 094
191202	Eisenmetalle	20	11 616	-	-	11 616
191203	Nichteisenmetalle	10	1 309	-	-	1 309
191204	Kunststoff und Gummi.....	19	15 271	20	2 275	12 977
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	21	27 734	-	27 234	500
191208	Textilien	3	954	420	534	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen).....	3	37 148	-	31 020	6 128
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	31	181 456	84 283	97 173	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche ge- werbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen.....	3	6 492	174	6 224	94
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	3	3 704	174	3 530	-
Zerlegeeinrichtungen						
	Insgesamt.....	8	7 294	208	1 715	5 371
	davon					
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	6 572	187	1 014	5 371
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	722	22	701	-
	darunter: ausgewählte Abfallkapitel / ausgewählte Abfallarten					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7	817	8	810	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufberei- tung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke.....	8	6 118	177	570	5 371
191202	Eisenmetalle	7	4 004	-	-	4 004
191204	Kunststoff und Gummi.....	8	700	60	315	325
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	5	926	74	76	776

1) Mehrfachnennungen möglich

2) Hierzu zählen alle Entsorgungswege, die keinem Beseitigungs- oder Verwertungsverfahren nach Anhang II des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes zuzuordnen sind.

9. In Kompostierungs- und Vergärungsanlagen eingesetzte Abfallmengen nach Abfallarten und nach Kreisen sowie erzeugter Kompost nach Verwendungsbereichen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Anlagen	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Darunter				Erzeugter Kompost insgesamt	Darunter Abgabe zur Verwendung	
			tierische Ausscheidungen, Gülle/ Jauche und Stallmist	Garten- und Parkabfälle ²⁾	Schlämme aus Behandlung von kommunalem Abwasser	Abfälle aus der Biotonne ¹⁾		in der Land- und Forstwirtschaft ³⁾	in Landschaftsgestaltung und -pflege
1996 ⁴⁾	41	135 652	.	25 388	70 619	28 995	98 879	4 723	62 839
1997 ⁵⁾	53	269 229	.	30 236	101 656	33 687	x	x	x
1998 ⁵⁾	54	340 656	.	44 930	90 552	38 200	147 258	16 668	96 035
1999	57	346 268	131 880	52 529	54 054	45 776	x	x	x
2000	52	386 932	166 806	53 202	41 059	58 924	119 104	26 337	56 229
2001	52	389 115	143 174	53 802	43 995	71 294	x	x	x
2002	49	406 769	146 494	60 804	48 422	64 975	96 720	39 745	31 222
2003	49	426 681	129 094	63 973	67 646	44 181	x	x	x
2004	51	484 450	148 095	68 882	64 337	47 848	133 942	47 914	55 171
2005	48	500 129	146 783	74 284	43 734	34 053	106 220	x	x

2005 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt									
Greifswald	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rostock	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwerin	1	.	-	.	.	.	.	.	.
Stralsund	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wismar	1	.	-	.	.	.	.	.	.
Landkreis									
Bad Doberan	4	89 153	39 123	15 465	-	10 224	.	.	.
Demmin	3	1 463	-	736	-	564	3 053	.	.
Güstrow	3	30 779	-	5 354	14 503	9 293	23 500	.	.
Ludwigslust	7	61 893	1 500	9 397	-	-	12 612	.	.
Mecklenburg-Strelitz	5	3 077	-	3 032	-	-	2 740	.	.
Müritz	2	.	-	.	.	.	.	.	.
Nordvorpommern	5	69 809	37 790	7 423	-	113	3 729	.	.
Nordwestmecklenburg	3	11 612	-	9 224	316	-	4 207	.	.
Ostvorpommern	2	-	-	-	-	-	-	.	.
Parchim	9	86 329	4 400	9 505	25 014	428	26 249	.	.
Rügen	3	113 855	63 970	198	-	-	-	.	.
Uecker-Randow	1	.	-	.	-	-	-	.	.

- 1) bis 2001: kompostierbare Abfälle, ab 2002: Biotonne und kompostierbare Abfälle
 2) einschließlich Friedhofsabfälle und Grünschnitt
 3) einschließlich Gartenbau, Dauerkulturbau, Weinbau, Hopfenbau etc.
 4) ohne Vergärungsanlagen
 5) In den Darunter-Positionen der eingesetzten Abfallmenge sind Abfälle, die in Vergärungsanlagen eingesetzt wurden, nicht enthalten.

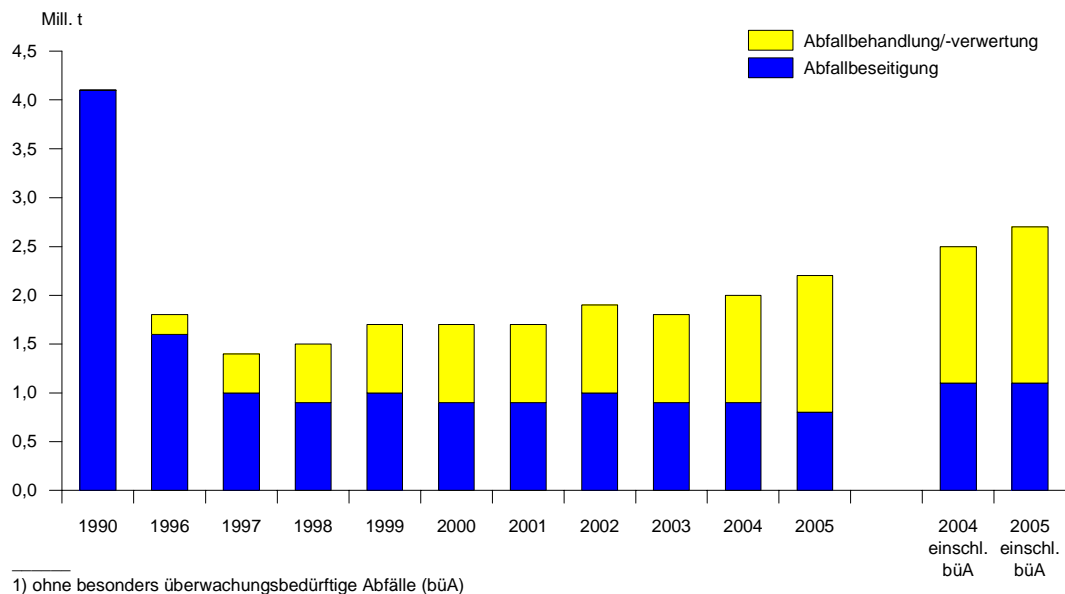
10. In Vergärungsanlagen und in Anlagen zur energetischen Verwertung von Altholz eingesetzte Abfallmengen nach deren Herkunft

Jahr	Anlagen	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Darunter		Wärmeerzeugung aus Biogas	Elektrizitätserzeugung aus Biogas
			aus Mecklenburg-Vorpommern	aus anderen Bundesländern		
			Anzahl	t			GJ/Jahr	MWh/Jahr
Vergärungsanlagen						
1997	3	80 744	80 498	246	.	.
1998	4	131 552	128 252	3 223	.	.
1999	4	177 869	174 339	3 503	.	.
2000	5	236 067	227 536	8 531	54 937	14 883
2001	5	232 467	217 863	14 604	.	.
2002	6	235 983	217 524	18 435	64 254	19 024
2003	7	230 238	199 917	30 053	.	.
2004	7	278 808	231 955	46 853	61 362	29 152
2005	8	329 251	273 637	55 614	.	.
Anlagen zur energetischen Verwertung von Altholz ¹⁾						
1997	-	-	-	-	-	-
1998	3	46 256	21 546	24 710	.	.
1999	7	183 627	113 102	70 525	.	.
2000	7	220 127	151 687	68 440	.	.
2001	7	237 088	141 923	95 165	.	.
2002	7	255 336	118 408	136 928	.	.
2003	8	296 579	164 007	132 572	.	.
2004	9	450 953	281 897	169 056	.	.
2005	8	426 718	268 328	158 391	.	.

1) Angaben zur Energieerzeugung werden nicht erhoben.

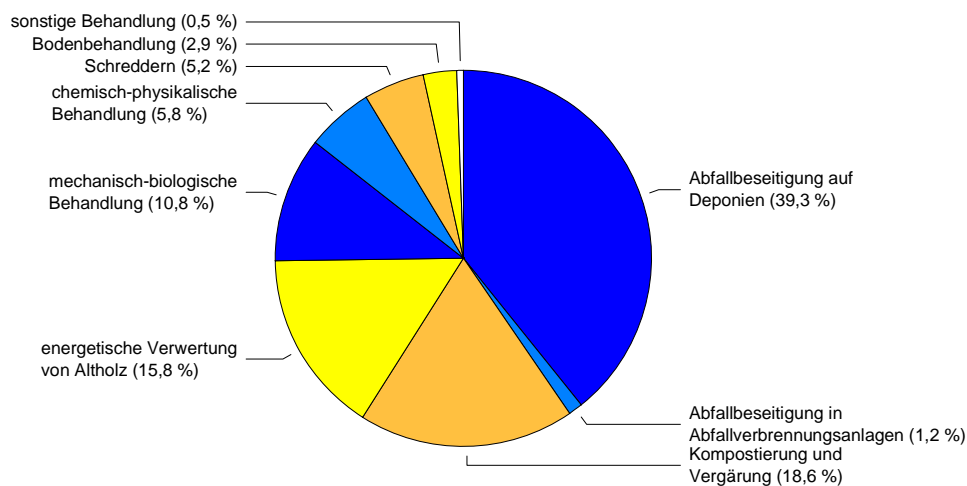
IV. Grafiken

Abfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 1990 und 1996 bis 2005 ¹⁾



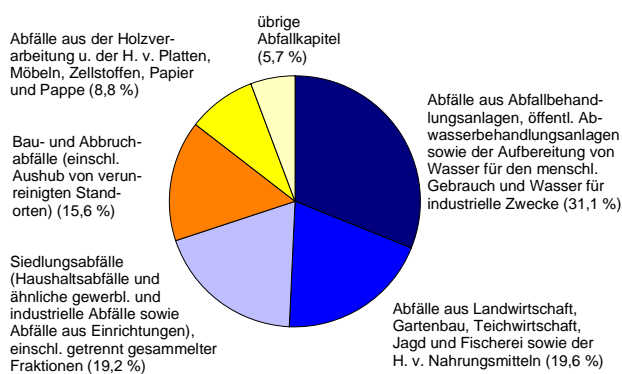
1) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle (büA)

Abfallentsorgung 2005 nach Art der Behandlung bzw. Verwertung und zur Beseitigung



Abfallentsorgung 2005 nach Abfallkapiteln

Abfallbehandlung/-verwertung



Abfallbeseitigung

